



## **PAMIRA – Kostenfreie Rücknahme von Pflanzenschutzmittelverpackungen**

Die Aktion Packmittel Rücknahme Agrar (PAMIRA) wird 2022 wieder bundesweit durchgeführt. Bei der kostenlosen Sammelaktion werden nicht nur Pflanzenschutzmittelverpackungen, sondern auch Verpackungen von Flüssigdüngern zurückgenommen. Die Rücknahme erfolgt nur, wenn die Verpackungen restentleert, von innen und außen gereinigt und trocken sowie mit einem deutschen Etikett und dem PAMIRA-Zeichen versehen sind. Kanister und Flaschen sollen geöffnet sein. Die Verschlüsse werden getrennt angenommen. Behälter über 20 Liter sind zu durchtrennen.

An der Westküste (Kreis Nordfriesland, Kreis Dithmarschen, Kreis Steinburg, Kreis Pinneberg) können Pflanzenschutzmittelverpackungen an den folgenden Standorten abgegeben werden (weitere Informationen auch unter [www.pamira.de](http://www.pamira.de)):

<b>Ort</b>	<b>Sammelstelle</b>	<b>Termine 2022</b>
<b>Itzehoe</b>	<b>Trede &amp; von Pein GmbH,</b> Rudolf-Diesel-Str. 2-4, 25524 Itzehoe	<b>30.06. – 01.07.</b> <b>(08.00 – 17.00 Uhr)</b>
<b>Kellinghusen</b>	<b>Hauptgenossenschaft Nord AG,</b> Breitenberg Str. 5, 25548 Kellinghusen	<b>13.06. – 14.06.</b> <b>(07.30 – 16.30 Uhr)</b>
<b>Kollmar</b>	<b>Hermann Haars GmbH &amp; Co. KG,</b> Langenbrock 2, 25377 Kollmar	<b>21.07.</b> <b>(07.00 – 16.30 Uhr)</b>
<b>Leck</b>	<b>ATR Landhandel GmbH &amp; Co. KG,</b> Industriestr. 9a, 25917 Leck	<b>07.06. – 08.06.</b> <b>(08.00 – 16.00 Uhr)</b>
<b>Marne</b>	<b>Landhandel Matzen &amp; Sohn GmbH,</b> Königstr. 60a, 25709 Marne	<b>27.06. – 28.06.</b> <b>(07.30 – 16.30 Uhr)</b>
<b>Meldorf</b>	<b>Hauptgenossenschaft Nord AG,</b> Paul-Kock-Str. 1, 25704 Meldorf	<b>12.07.</b> <b>(07.30 – 16.30 Uhr)</b>
<b>Reußenköge</b>	<b>ATR Landhandel GmbH &amp; Co. KG,</b> Sönke-Nissen-Koog 10, 25821 Reußenköge	<b>09.06.</b> <b>(07.00 – 16.00 Uhr)</b>
<b>Risum-Lindholm</b>	<b>Hauptgenossenschaft Nord AG,</b> Raiffeisenwäi 1, 25920 Risum-Lindholm	<b>11.07.</b> <b>(07.30 – 16.30 Uhr)</b>
<b>Tiebensee</b>	<b>Hauptgenossenschaft Nord AG,</b> Wesselburener Str. 7, 25792 Tiebensee	<b>06.07. – 07.07.</b> <b>(07.30 – 16.30 Uhr)</b>
<b>Uetersen</b>	<b>Hauptgenossenschaft Nord AG</b> Große Twiete 101, 25436 Uetersen	<b>20.07.</b> <b>(08.00 – 16.00 Uhr)</b>
<b>Wesselburen</b>	<b>J. Stöfen GmbH,</b> Bahnhofsstr. 15, 25764 Wesselburen	<b>13.07. – 14.07.</b> <b>(07.00 – 17.00 Uhr)</b>

## Winterweizen auf Restverunkrautung kontrollieren:

Frühe Winterweizen befinden sich bereits im Ährenschnellen (ES 45). Vereinzelt kommt die Ähre in der Blattscheide bereits zum Vorschein. Die Bestände sollten abschließend nochmal auf Restverunkrautung begutachtet werden, bevor die Ähre zum Vorschein kommt und verträgliche Späteinsätze nicht mehr möglich sind. Des Weiteren sind viele Herbizide nur bis ES 39, einige wenige auch bis ES 45 zugelassen.



Vor allem in Winterweizen mit dünnerer Bestandesdichte begünstigt ein tiefer Lichteinfall eine Aktivierung der Unkrautsamen. Mit den Niederschlägen in der vergangenen Woche kam es so zum Neuaufbruch von Winden-Knöterich, Melde und Co. (siehe Foto). Bei stärkerem Besatz und Unkräutern, welche den späteren Drusch deutlich beeinträchtigen können (z.B. Winden-Knöterich – siehe Foto), ist ein Späteinsatz von Herbiziden in Betracht zu ziehen. Geeignete Herbizide für Nachbehandlungen sind in der Warndienst-Ausgabe Nr. 22 – 22. April dargestellt, können aber auch unter folgenden Link eingesehen werden:



<https://acrobat.adobe.com/link/review?uri=urn:aaid:scds:US:f6f2a08e-0903-474a-ac57-79182c903740>

**Ackerfuchsschwanz:** Über den ersten Flächen, auffällig früh im Vergleich zu den Vorjahren, überragt der Ackerfuchsschwanz die Getreidekulturen und befindet sich in der Blüte (siehe Foto). In Einzelfällen handelt es sich um Flächen, auf denen auf eine Frühjahrsanwendung mit Herbiziden aus der Wirkstoffklasse der Sulfonylharnstoffe verzichtet wurde. In den meisten Fällen sind es aber leider Flächen, auf denen der Ackerfuchsschwanz die Herbizidanwendung nicht nur überlebt hat, sondern sich auch sehr schnell erholt und seine Entwicklung bzw. das weitere Wachstum fortgesetzt hat. Bei Ackerfuchsschwanz-Pflanzen die jetzt schon zum Vorschein kommen handelt es sich daher überwiegend um Population mit hohem metabolischen Resistenzfaktor oder vorhandener Target-site-Resistenz.

Vielfach wurden im Frühjahr nur unbefriedigende Wirkungsgrade erreicht, die Resistenzproblematik nimmt auf vielen Flächen von Jahr zu Jahr überproportional zu.

Aktuelle Übersichten zu den in den Kulturen zugelassenen Pflanzenschutzmitteln mit Abstandsauflagen und sonstigen Anwendungsbestimmungen finden Sie auf den Internetseiten der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein unter [www.lksh.de](http://www.lksh.de) über den folgenden Pfad: **Startseite > Landwirtschaft > Ackerbaukulturen > einzelne gewünschte Kultur anklicken > Pflanzenschutz**

Ihre Ansprechpartner für den Pflanzenschutz vor Ort:

Name	Kreis	Telefonnummer	E-Mail Adresse
Martina Popp	Nordfriesland	Tel.: 04671 9134-25 Mobil: 0151 14293860	mpopp@lksh.de
Tjerk Hinrichsen	Nordfriesland	Tel.: 04671 9134-30 Mobil: 0151 23247084	tphinrichsen@lksh.de
Anneke Karstens	Dithmarschen	Tel.: 0481 85094-56 Mobil: 0151 14438848	akarstens@lksh.de
Ludger Lüders (Ansprechpartner Warndienst West)	Dithmarschen, Steinburg, Pinneberg	Tel.: 0481 85094-54 Mobil: 0152 01671740	llueders@lksh.de

Allgemeiner Hinweis:

Die Hinweise in diesem Warndienst ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen.

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit.

© Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet